

Investitionsbank des Landes Brandenburg  
Postfach 60 08 07  
14408 Potsdam

Eingangsstempel der  
Investitionsbank des Landes Brandenburg

## MITTELABRUF

Antragsnummer ILB: \_\_\_\_\_  
 Nummer des Mittelabrufes: \_\_\_\_\_  
 bewilligte Zuwendung: \_\_\_\_\_ EUR

### Mittelbedarf

lt. Zuwendungsbescheid	zuwendungsfähige Ausgaben			in den nächsten 2 Monaten erwartet	Summe Ausgaben- positionen (zuwendungs- fähige Ausgaben)	Abwei- chungen - entstan- dene, bezahlte sowie erwartete Ausgaben zu den Ausgaben lt. Zuwen- dungsbe- scheid
	entstanden und bezahlt	aus allen <b>vorherigen</b> Mittelabrufen (entstanden und bezahlt seit Beginn der Maßnahme)	aus <b>aktuellem</b> Mittelabruf (entstanden und bezahlt seit dem letzten Mittelabruf)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Summe						
<b>Fördersatz</b>						%
<b>Zuschuss</b> (zuwendungsfähige Ausgaben x Fördersatz)						EUR
bisher ausgezahlter Zuschuss:						EUR
<b>Betrag Mittelanforderung</b> (Zuschuss abzgl. bisher ausgezahlter Zuschuss):						EUR

## Mittelanforderung

Der Zuwendungsempfänger bittet, den bewilligten Zuschuss

in Höhe von

	EUR
--	-----

auf die angegebene Kontoverbindung zu überweisen.

IBAN: 

--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--

BIC:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreditinstitut:

---

Kontoinhaber:

---

Weitere Angaben:

---

## Erklärungen des Zuwendungsempfängers

(Die Erklärungen müssen durch  bestätigt werden.)

- 1  **In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird erklärt, dass**
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde
  - die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme unverändert gesichert ist
  - bei den in der "Auftragsvergabeliste" eingetragenen Aufträgen die Vergabevorschriften gemäß Nr. 3 ANBest-P/-G sowie darüber hinausgehende für den Zuwendungsempfänger geltende gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden
- 2  **Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahmen von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, Nr. 93, S. 2037) ist.**

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu:

- den zuwendungsfähigen Ausgaben
- dem Fördersatz
- der Kontoverbindung
- der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung
- der Sicherung der Gesamtfinanzierung
- den in der Belegliste gemachten Angaben
- den im Formular "Auftragsvergabeliste" gemachten Angaben
- der Einhaltung der für den Zuwendungsempfänger gesetzlich oder aufgrund des Zuwendungsbescheides maßgeblichen Vergabevorschriften

Subventionserheblich ist nicht nur die Mitteilung dieser Angaben, sondern auch das Unterlassen von Angaben, von Mitteilungen über Änderungen zum Antrag und im Bewilligungsverfahren sowie von Mitteilungen zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung.

---

Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel bzw. Siegel

---

Name(n) in Druckbuchstaben

## Anlagen

(Dazugehörige Anlage(n) bitte durch  kennzeichnen.)

- Belegliste
- Formular „Auftragsvergabeliste“